



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



R. I. P

dennis 2016

Die letzte Zigarrette ist geraucht. Mit [Manfred Deix](#) ist ein ganz großer österreichischer Künstler für immer gegangen. Geblieben sind seine



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

unverkennbaren, bitterbösen Karrikaturen mit denen er punktgenau jeden menschlichen Charakter sezierte und auch mit Vorliebe die Gottobersten ins Visier nahm.

Er zeichnete für viele bekannte nationale und internationale Magazine und Zeitungen und zählt heute zu den wichtigsten Vertretern seiner Zunft. (kat)



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Aus dem allseits gefürchteten Grexit ist ein freiwilliger Brexit geworden. Die Börsenkurse fallen, die Banken zittern, vielleicht kommt



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

erstmal eine nicht von den USA verschuldete Wirtschaftskrise auf uns zu, man darf gespannt sein.

Gesiegt haben bei dieser Volksabstimmung in England die Kleingeister. Für all jene, die in der EU Mitgliedschaft nur den gemeinsamen Tanz um das Goldene Kalb sehen, ist der Austritt der Briten verständlich. Für die Menschen, die in dem gemeinsamen Projekt EU auch soziale und menschenrechtliche Komponenten sehen, ist der Brexit ein Rückschritt für unser gemeinsames Europa, ein schwarzer Tag.

Interessant wird die Zukunft im vereinigten Königreich, was macht Schottland, wohin driftet Nordirland. Auch in Zentraleuropa bekommen durch dieses Abstimmungsergebnis die Nationalisten frischen Wind in ihre Segel. Wie es aussieht, stehen in der EU die Zeichen auf Sturm. Möge die EU getreu dem alten Seglerspruch: "Wir wünschen keinen Mastbruch und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel" sicher in die Zukunft manövrieren. (kat)



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Der Traum von rotweißroten Europameister ist geplatzt, die Wirklichkeit hat uns wieder einmal eingeholt. Schifahren können wir eindeutig besser als Fußballspielen. Trotzdem, die letzte Halbzeit gegen Island war sehenswert, so hätten wir von Anfang an spielen müssen. Begeistert haben die Gesänge der Österreicher im Stadion. Ich glaube, ein Fläschchen "Gelber Muskateller" vom Brolli in der Südsteiermark wird im Dorf Trost spenden müssen.



Gratulation den Isländern zum Erfolg, die Bankenkrise hat offensichtlich auch die Fußballer motiviert. (kat)



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Haut rein!



Danke Marcel!



Weil, wir haben das beste Rezept!!

chunns16



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

In den nächsten Wochen wird sich wieder alles um König Fußball drehen und wir sind mit dabei. Unsere Nationalmannschaft wurde von der hohen Politik mit vielen Vorschußlorbeeren verabschiedet, das Turnier kann beginnen.

Vorübergehend kann sich die neue Regierung darüber freuen, endlich ein gemeinsames Ziel zu verfolgen! Vergessen sind die Grabenkämpfe von ROT UND SCHWARZ. Auch das wäre ein Grund, um in die 2. Runde zu kommen.

Beim Suchen im Web habe ich dann auch noch ein altes Schlachtlied für unsere Nationalmannschaft gefunden! (kat)

[vsw id="uQEJDWGQFJs" source="youtube" width="600" height="450" autoplay="no"]



Selbstverständlich kann und darf es nicht sein, dass bei der Auszählung der Stimmen zur Präsidentenwahl Fehler passieren und Ungereimtheiten schlecht erklärbar sind. Exakte Wahlen sind die Voraussetzung für eine funktionierende Demokratie. Unsere Briefwahl ist in der Fehlerquote als äußerst kritisch einzuschätzen, heißt es aus gewöhnlich gut informierten Quellen.

Wer kontrolliert, wessen Unterschrift am Kuvert ist? Was passiert, wenn es jemand mit der eidesstattlichen Erklärung nicht so genau nimmt, kontrollierbar ist es nicht wirklich. Da ist für die Zukunft höchster Handlungsbedarf gegeben, Pannen wie beim letzten Mal darf es nicht geben! (kat)



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

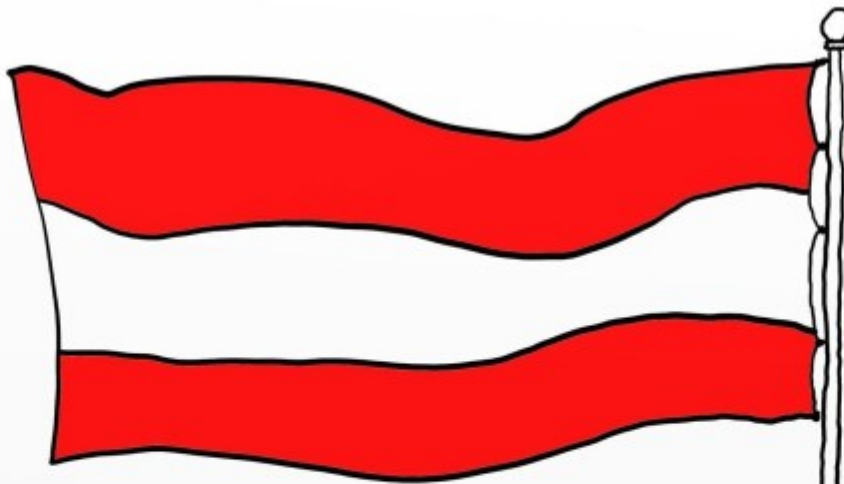


Jedes Jahr am 31. Mai ist der Welt-Nichtrauchertag. Er wurde am 31.05.1987 von der Weltgesundheitsorganisation WHO ins Leben gerufen und steht seitdem jedes Jahr unter einem anderen Motto. Heuer ist, so hört man aus gewöhnlich gut informierten Kreisen, das Theam: Lässt sich der Tabaksteuergewinn des Staates irgendwie auch für die Zukunft sichern, steht doch die Horrorvision einer rauchfreien Gesellschaft im Raum. (kat)



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Der Sieg für Alexander van der Bellen war knapp, aber letztendlich macht das nichts. Er wird unser neuer Bundespräsident. Die Spaltung des Landes in 2 Hälften sehe ich nicht ganz so dramatisch wie viele Kommentatoren, wir haben ja keine amerikanischen Verhältnisse mit nur 2 Parteien. Es könnte bei den kommenden Wahlen durchaus wieder viel bunter werden.

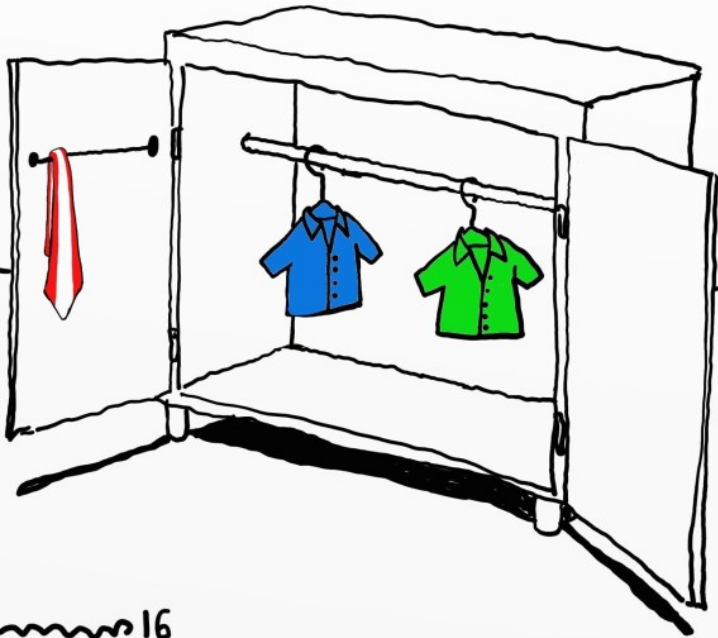
Die größten Probleme werden meiner Meinung nach für die ÖVP daherkommen, die könnte wirklich unwichtig werden, wenn sich nicht bald etwas Gravierendes tut. Die Roten haben den Umschwung eingeleitet, man darf gespannt sein, wieviel Veränderung wirklich erlaubt und möglich ist. Die Grünen sollten endlich ihre Wahlprognosen in Ergebnisse umsetzen können und Pink braucht noch mehr den Panther, um Gehör zu finden. Die Ansätze sind gut. Blau wird schön langsam heftig. Aktuell einzige Hoffnung ist, es könnte sich bei den nächsten NR-Wahlen vielleicht ROT, GRÜN und PINK ausgehen. Wir werden sehen. Ach ja, und das Team Stronach gibt es auch noch, die hätte ich fast vergessen. (kat)



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

ÖSTERREICH ist BEREIT
(AUF SEINE WEISE).....



dunns 16



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Es ist angerichtet, in 2 Tagen wird gewählt. Der Medienrummel fokussiert sich auf die erste Hochrechnung am Sonntagabend. Das Wahlvolk hat Zeit, sich von den TV-Elefantenrunden mit und ohne Moderatoren und den endlosen Radio-Diskussionen zu erholen und alle Sinne für die richtige Entscheidung zu schärfen.

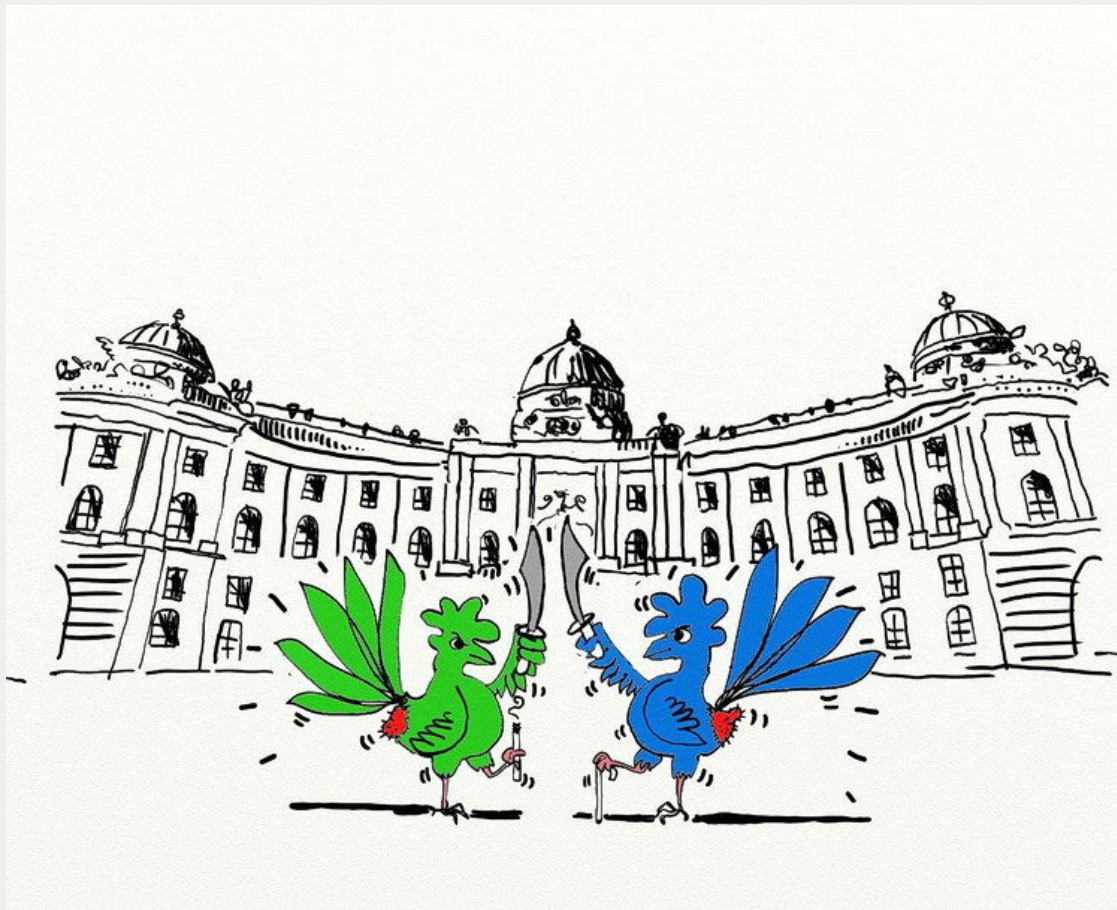
Das Ergebnis wird interessant, gibt es doch wahrscheinlich ein Kopf an Kopf Rennen um die Hofburg und es wird ein Präsident der Opposition in die heiligen Hallen einziehen. Alles neu macht der Mai, heißt so schön. Das frische blaue Wasser wird manch grüne Topfpflanze zu gedeihlichem Wachstum anregen oder auch ersäufen, alles ist möglich. (kat)

Cartoons zur Lage der Nation finden Sie [HIER](#)>



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

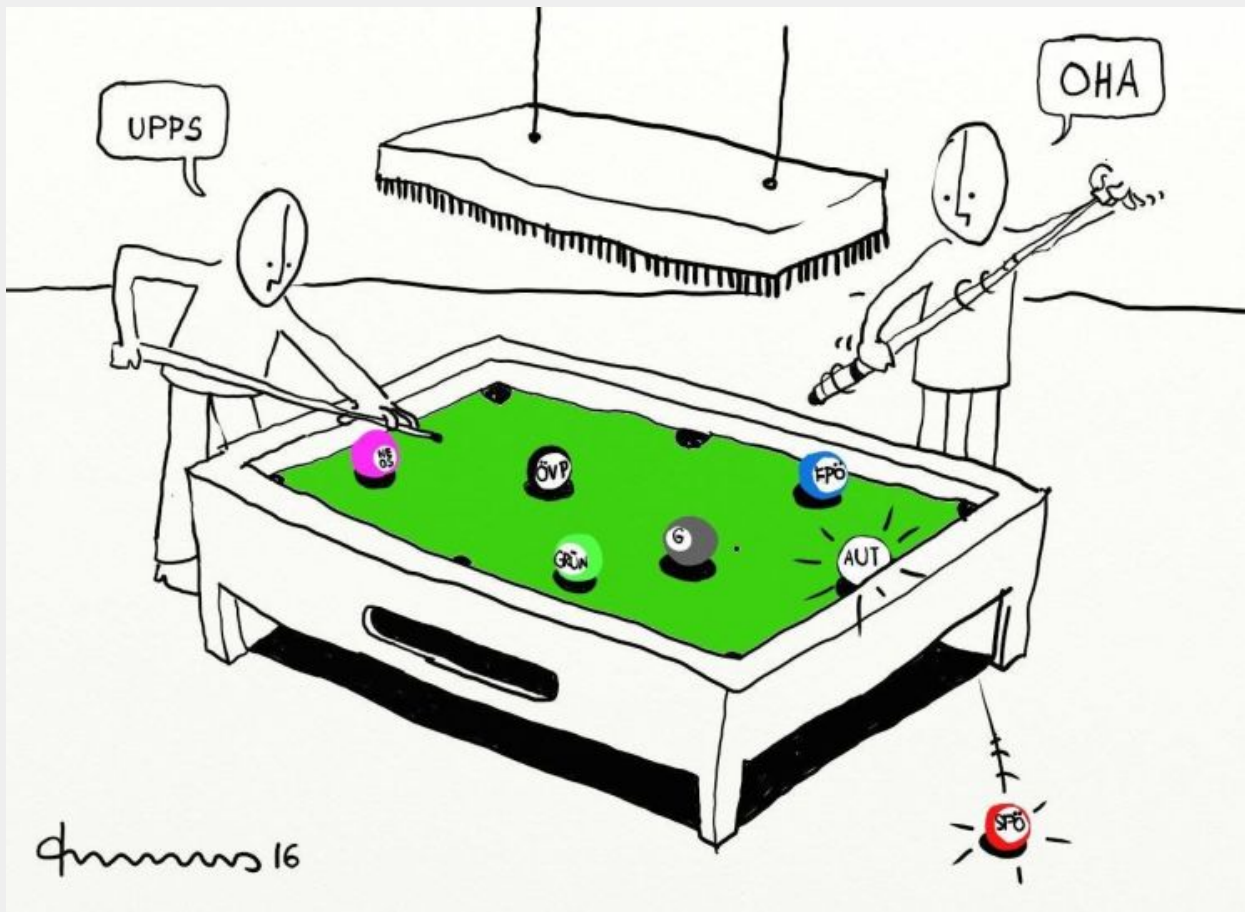
Schön langsam ist gut, wenn die Schlacht um das höchste Amt im Staat vorbei ist. Das mediale Geplänkel wird immer tiefer, alte neue Formate in diversen TV Sendern machen die Sache auch nicht gerade besser. Ich bin froh, wenn der kommende Wahlsonntag vorbei ist, einer wird ganz sicher gewinnen und unsere Demokratie wird jedes Ergebnis aushalten müssen.

Etwas Abwechslung bringt der neue Bundeskanzler in die Innenpolitik. Die Neuwahlprognosen der Opposition sind erheiternd, SPÖ und ÖVP werden alles daran setzen, diese Legislaturperiode gemeinsam durchzustehen, denn das nächste Mal wird für beide desaströs, wenn sie nicht endlich etwas zusammenbringen. Und beide Parteien werden wohl wissen, dass dies die letzte der letzten Chancen ist. Für sinnloses koalitionsäres Geplänkel ist die Zeit schon lange vorbei. Wenn sich nicht bald etwas tut, gibt es bei den nächsten Wahlen nur einen Sieger! Dem Kern kann man nur viel Erfolg wünschen, er wird alle Hilfe benötigen, die er nur kriegen kann! (kat)



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Die österreichische Politik ist ratlos. Erstmals in der Geschichte stehen 2 Kandidaten, die keiner Regierungspartei angehören vor der Kür zum Bundespräsidenten. Nicht einmal gemeinsam hatten SPÖ und ÖVP beim ersten Wahlgang nur annähernd so viele Stimmen wie die FPÖ.

Die Roten haben ihren Schuldigen gefunden, Bundeskanzler Faymann ist zurückgetreten. Die Schwarzen glauben noch immer, dass sie irgendwie vielleicht doch gewonnen haben könnten, geheim halt. Interessant wird, ob der Rücktritt vielleicht eine Neuwahl provoziert? Zu gewinnen gäbe es für die jetzigen Regierungsparteien wahrscheinlich nicht viel, vielleicht einen Juniorpartner zur FPÖ? Zum jetzigen Zeitpunkt wird ein neuer Kanzler die SPÖ ebenso wenig retten wie ein Spitzenkandidat Kurz die ÖVP.

In den Hinterzimmern werden vermutlich die Köpfe der alten und noch älteren Parteigranden rauchen, man wird versuchen, Weichen zu stellen. Und alles verlieren, wenn nicht endlich eingefahrene Strukturen aufgebrochen werden und das sowohl in den traditionellen Parteien als auch in der Regierung. Es ist bereits viertel nach 12! Wie immer die Präsidentenwahl auch ausgehen wird, tendenziell ist der aktuelle politische Trend insgesamt höchst schwierig! (kat)



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Das Rennen um die Präsidentschaft hat begonnen. Man könnte meinen, der Van der Bellen hat schon gewonnen, logisch gesehen, so wegen der Saatsmännigkeit, der internationalen Reputation, dem Ansehen für das Land und was einem halt sonst noch so einfällt. Ja genau, und die Menschen mit höherer Schulbildung wählen ihn sowieso.

Und das ist mehr als blauäugig. Die jetzt er recht Wähler werden noch einmal alles daran setzen, es "denen" da oben so richtig zu zeigen. Die Grünen sind für viele nicht wählbar: "Die wollen den Benzin teuer machen, den Tierschutz verschärfen, das Eigentum angreifen und die Schwulen und Flüchtlinge mögen sie auch." Da spielen gute Argumente längst keine Rolle mehr, es geht um ein eindeutiges Feindbild, das vorwiegend an Stammtischen und Bierzelten stimmungsgewaltig definiert wird: "Die untereinander streitenden Besserwisser, die Linken, die Kiffer, die grünen Diktatoren, und so weiter." Österreich braucht politisch nicht mehr gespalten zu werden, das ist schon lange passiert. Am frustrierensten ist, dass die alten Großparteien noch immer nicht wahrhaben wollen, dass sie schon seit Jahren den Blauen in die Hand spielen, von koalitionärem Neustart zu Neustart. Das ist leider auch ein Fakt. (kat)



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Nach der Wahl,
ist vorder Wahl.





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Der erste Durchgang der Bundespräsidentenwahl ist geschlagen. Bis auf die Parteizentralen und Meinungsforscher hat jeder Österreicher gewußt, wie das in etwa Ergebnis ausschauen wird. Überrascht hat eigentlich nur, dass nicht einmal die Roten ihre Stammwähler zur Raison bringen konnten. Der schwarze Wunschkandidat, der niederösterreichische Landesfürst Pröll hat schon gewußt, warum er lieber nicht antritt, ein alter Fuchs halt.

Der Lugner ist dort, wo er hingehört. Hofer war als Sieger vorhersehbar, selbst die Höhe des Sieges und dass entweder Van der Bellen oder Griss die Gegner sein würden, war letztendlich die logische Konsequenz. Die Grünen haben immer bessere Umfragen als Ergebnisse, das hat Tradition.

Spannend wird der zweite Durchgang sein und es bleibt zu hoffen, dass die Vernunft siegen wird. Mir persönlich gefällt der Rechtsruck in Europa nicht und ich bin gespannt, wie Österreich darüber entscheiden wird; aushalten muss eine Demokratie jede Entscheidung des Wählers. (kat)



Cartoons by seli